

KLICK

Kino, Kunst, Kultur im Kiez

11 / 2025



GÄSTE

Pierre Sanoussi-Bliss

Gerd Kroske

Wieland Speck

u.a.

PROGRAMM NOVEMBER

		15:00	17:30	20:00	Gäste
Sa	01.	AB MORGEN BIN ICH MUTIG (DF)	AI WEIWEIS TURANDOT (OmU)	SKINNY LOVE (OmU)	
So	02.	AB MORGEN BIN ICH MUTIG (DF)	ACCATTONE (OmU)	AI WEIWEIS TURANDOT (OmU)	Alessandro Turci
Mo	03.		AI WEIWEIS TURANDOT (OmU)	HANNAH ARENDT (DF)	
Di	04.		AI WEIWEIS TURANDOT (OmU)	EIN GANZ NORMALER BÜRGER (DF+OmU)	Maike Albath
Mi	05.		SKINNY LOVE (OmU)	AI WEIWEIS TURANDOT (OmU)	
Do	06.		HANNAH ARENDT (DF)	PETER HUJAR'S DAY (OmU)	
Fr	07.	PETER HUJAR'S DAY (OmU)	HANNAH ARENDT (DF)	FRANKENSTEIN (OmU)	
Sa	08.	ALLES VOLLER MONSTER (DF)	PETER HUJAR'S DAY (OmU)	HANNAH ARENDT (DF)	
So	09.	ALLES VOLLER MONSTER (DF)	UCCELLACCI E UCCELLINI (OmU)	PETER HUJAR'S DAY (OmU)	
Mo	10.		PETER HUJAR'S DAY (OmU)	FRANKENSTEIN (OmU)	
Di	11.		PETER HUJAR'S DAY (OmU)	FRANKENSTEIN (OmU)	
Mi	12.		PETER HUJAR'S DAY (OmU)	WEIBER! - SCHWESTERN TEILEN. ALLES. (DF)	Pierre Sanoussi-Bliss
Do	13.		DAS VERSCHWINDEN DES MENGELE (OmU)	LIETZENSEE (DF)	W.A. Fanke, M. Schopp, M. Wassiluk
Fr	14.	FORMEN M. ERSCHÖPFUNG (DF)	DAS VERSCHWINDEN DES MENGELE (OmU)	LISSY (DF)	Michael Wedel, Milena Gregor
Sa	15.	ALLES VOLLER MONSTER (DF)	STOLZ UND EIGENSINN (DF)	DAS VERSCHWINDEN DES MENGELE (OmU)	Gerd Kroske
So	16.	ALLES VOLLER MONSTER (DF)	EDIPO RE (OmU)	DAS VERSCHWINDEN DES MENGELE (OmU)	
Mo	17.	am 16.11. um 11:00 LIETZENSEE (DF)	DAS VERSCHWINDEN DES MENGELE (OmU)	FORMEN M. ERSCHÖPFUNG (DF)	Sascha Hilpert
Di	18.		FORMEN M. ERSCHÖPFUNG (DF)	DAS VERSCHWINDEN DES MENGELE (OmU)	
Mi	19.		FORMEN M. ERSCHÖPFUNG (DF)	DAS VERSCHWINDEN DES MENGELE (OmU)	
Do	20.		THE MOST BEAUTIFUL BOY (OmU)	ARCHITEKTURA ČSSR 58-89 (OmU)	Jan Zajíček u.a.
Fr	21.	ALLES VOLLER MONSTER (DF)	THE MOST BEAUTIFUL BOY (OmU)	BLINDGÄNGER (DF)	Kerstin Polte
Sa	22.	ALLES VOLLER MONSTER (DF)	HANNAH ARENDT (DF)	DEUTSCHLAND IM HERBST (DF)	
So	23.	Privatvorstellung	COMIZI D'AMORE (OmU)	BLINDGÄNGER (DF)	Kerstin Polte
Mo	24.		STOLZ UND EIGENSINN (DF)	WAR ON ART (OmU)	Gerd Kroske / Andrzej Miękus
Di	25.		THE MOST BEAUTIFUL BOY (OmU)	QMS: WESTLER (DF)	Wieland Speck, Zazie de Paris u.a.
Mi	26.		HANNAH ARENDT (DF)	THE MOST BEAUTIFUL BOY (OmU)	
Do	27.		17:00 NOCH BIN ICH NICHT... (DF)	DEM SKANDAL INS AUGEN (DF)	Libuše Jarcovjáčková/Christoph Klimke
Fr	28.	THE MOST BEAUTIFUL BOY (OmU)	SATANISCHE SAU (DF)	UNA LUNGHISSIMA OMBRA (OV)	Andrea Laszlo De Simone
Sa	29.	ALLES VOLLER MONSTER (DF)	SATANISCHE SAU (DF)	ELOESSER (DF)	Michael Eloesser
So	30.	ALLES VOLLER MONSTER (DF)	MAMMA ROMA (OmU)	NUTS (OmU)	Pierre Sanoussi-Bliss

Filmpate des Monats
PIERRE SANOUCSSI-BLISS



Liebe KLICK-Freunde und Freundinnen, liebe Gäste des Kinos!

Wir freuen uns sehr, dass wir im November den Schauspieler, Regisseur und Autor **Pierre Sanoussi-Bliss** als Paten unseres Kinos begrüßen dürfen. Geboren 1962 in Ost-Berlin, absolvierte er sein Schauspielstudium an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“. Nach ersten Theatererfahrungen wurde er von 1987 bis 1990 Ensemblemitglied am Staatsschauspiel Dresden. Es folgten Engagements an renommierten Bühnen wie dem Maxim Gorki Theater und dem Deutschen Theater Berlin. Seinen Durchbruch im Kino feierte er 1994 mit der Hauptrolle in Doris Dörries vielfach preisgekrönter Komödie **KEINER LIEBT MICH**, die ihn einem breiten Publikum bekannt machte. Von 1997 bis 2015 war er in über 200 Folgen der ZDF-Krimireihe **Der Alte** als Kommissar Axel Richter zu sehen. Mit seinem Langfilm-Debüt **ZURÜCK AUF**

LOS! (2000), für das er Drehbuch und Regie übernahm, bewies Sanoussi-Bliss auch hinter der Kamera sein Talent. Neben seiner Arbeit für Film und Fernsehen engagiert sich Sanoussi-Bliss seit vielen Jahren für Diversität und Gleichberechtigung in der deutschen Kulturszene. Zu seinen weiteren wichtigen Arbeiten zählen u. a. **COMING OUT** (1989) von Heiner Carow, **DAS SUPERWEIB** (1996) von Sönke Wortmann, **WEIBER! – SCHWESTERN TEILEN. ALLES.** (2016), bei dem er erneut Regie führte. Er wird im Herbst 2025 seine Autobiografie veröffentlichen mit dem Titel „**Den Rest hab ich verdrängt. Unordentliche Erinnerungen**“. Bei uns präsentiert er am 12. November um 20:00 Uhr seine Autobiografie und den Film **WEIBER! – SCHWESTERN TEILEN. ALLES.** (2016) und am 30. November um 20:00 Uhr **NUTS** (1987) von Martin Ritt mit Barbra Streisand.

DEN REST HABE ICH VERDRÄNGT
Unordentliche Erinnerungen

KLICK
PATE

Pierre
 Sanoussi-Bliss
**Den Rest
 hab ich
 verdrängt**
 Unordentliche Erinnerungen

DEN REST HABE ICH VERDRÄNGT
UNORDENTLICHE ERINNERUNGEN
 Pierre Sanoussi-Bliss – 2025, Querverlag

Aufgewachsen in Ost-Berlin als Sohn eines westafrikanischen Vaters und einer deutschen Mutter muss er sich früh mit Fragen nach Zugehörigkeit, Sichtbarkeit und Identität auseinandersetzen. Bekannt wurde er durch Filme wie Doris Dörries **KEINER LIEBT MICH** und seine langjährige Rolle in der ZDF-Krimireihe „**Der Alte**“. Doch Sanoussi-Bliss ist mehr als ein Fernsehgesicht: Er ist Regisseur, Kinderbuchautor, Hörbuchsprecher, Aktivist und Teil der #actout-Kampagne für mehr Diversität in Kunst und Medien. Entwaffnend ehrlich erzählt er über private wie politische Kämpfe, über Erfolge und Homophobie – und über die Freiheit, immer wieder neu anfangen zu können.

12.11.: 20.00 Buchpräsentation
mit Pierre Sanoussi-Bliss

WEIBER! SCHWESTERN
TEILEN. ALLES.

KLICK
PATE



Regie: Pierre Sanoussi-Bliss
DE 2016, 98 min., FSK: 16
Mit: Winnie Böwe, Margit Bendokat u.a.

Die Schwestern Ama, Senta und Klara könnten auf den ersten Blick kaum unterschiedlicher sein. Ama studiert Medizin, Senta arbeitet als Prostituierte und Klara ist unglücklich mit dem prügeln- den LKW-Fahrer Markus verheiratet. Trotzdem wünscht sie sich ein Kind von ihm. Als die pflegebedürftigen Eltern der drei in ein teures Altersheim ziehen müssen, heißt es für die Geschwister: Kosten sparen. Kurz entschlossen ziehen Ama und Senta zusammen. Als wenig später auch Klara vor der Tür steht, weil sie von Markus heftig verprügelt wurde, beschließen die Schwestern, dem Treiben ein Ende zu setzen. Markus muss weg – aber ein Kind soll Klara trotzdem noch von ihm bekommen...

12.11.: 20.00 im Anschluß an
Die Buchpräsentation

NUTS

Durchgedreht

KLICK
PATE



Regie: Martin Ritt
US 1987, 116 min., OmU, FSK: 16
Mit: Barbra Streisand, Richard Dreyfuss

Das Callgirl Claudia hat in Notwehr einen Kunden erschlagen. Die intelligente junge Frau soll nun in eine Nervenheilanstalt abgeschoben werden. Doch sie wehrt sich. Von ihrem Verteidiger unterstützt, wird ihr Prozess zu einem dramatischen und zornigen Kampf gegen ein verlogenes Gesellschaftssystem und dessen Vertreter... Oscarpreisträgerin und Multitalent Barbra Streisand spielte die Hauptrolle, komponierte die Musik und produzierte diesen mitreißenden Film. In weiteren Hauptrollen sind Richard Dreyfuss ("Die Nacht hat viele Augen") und Karl Malden ("Die Straßen von San Francisco") zu sehen.

Der Film gehört zu den Lieblingsfilmen von Pierre Sanoussi-Bliss.

30.11.: 20:00 mit Pierre Sanoussi-Bliss

AI WEIWEIS TURANDOT

KLICK
MUSIC



Regie: Maxim Derevianko
IT / USA 2025, 78 Min., OmU, FSK: 0

In AI WEIWEIS TURANDOT verschmilzt Puccinis klassische Oper Turandot - Operndebüt im Teatro dell'Opera di Roma der chinesische Künstler und Aktivist Ai Weiwei - der mit Weiweis provokanter Kunst und seinem Engagement für Menschenrechte. Themen wie Krieg in der Ukraine, Flüchtlingskrisen und die COVID-Pandemie werden über die Bühne gestellt, reflektiert durch Zeit und Relevanz. Weiwei nutzt Oper, Skulptur, Fotografie und Installationen, um Machtstrukturen zu hinterfragen und sich Autoritäten zu widersetzen. Ein Dokumentarfilm, der nicht nur eine Künstlerversion zeigt, sondern ein zeitgenössisches Spiegelbild globaler Konflikte.

01., 03., 04.11.: 17:30
02., 05.11.: 20:00

SKINNY LOVE

KLICK
DRAMA



Regie: Sigurður Anton Friðbjósson
IS 2024, 92 min., OmU, FSK: 16
Mit: Kristrún Kolbrúnardóttir, Magdalena Twarek

Die Beziehung zwischen der bisexuellen Sex-Influencerin Emily und der Geochemikerin Katinka ist liebevoll, sexy und offen. Und das Beste? Katinka lebt in Polen, weshalb Emily sich in Island in Ruhe auf ihre wachsenden Follower-Zahlen konzentrieren kann. Doch auch Online-Sexarbeit hat ihre Tücken: Trolle belästigen Emily auf den Straßen Reykjavíks, das Geld reicht sowieso nie, und getragene Höschen sind nicht steuerlich absetzbar?! Und dann zieht Katinka auch noch nach Island - mit dem Ziel, ihre Beziehung auf die nächste Stufe zu bringen. SKINNY LOVE nähert sich vorurteilsfrei den Leidenschaften und Ideen, die die Gen-Z wirklich beschäftigen. Ob Sexarbeit oder Polyamorie - warum muss man immer alles problematisieren?

01.11.: 20:00
05.11.: 17:30

PETER HUJAR'S DAY

KLICK
DRAMA



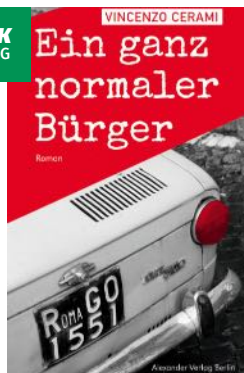
Regie: Ira Sachs
US 2025, 76 Min., OmU, FSK: 12
Mit: Ben Whishaw, Rebecca Hall

Ein verrauchter Spätnachmittag im Jahr 1974. Fotograf Peter Hujar, eine der wichtigsten Figuren der New Yorker Szene, erzählt seiner Freundin Linda Rosenkrantz für ein Kunstprojekt von seinen vergangenen 24 Stunden: über das Leben in einer Stadt, in der alle Kunst machen wollen, aber niemand Geld hat; über ein Treffen mit Allen Ginsberg, der ihm Oralsex mit William S. Burroughs nahelegt; über die schriftstellerischen Vorzüge von Susan Sontag gegenüber Fran Lebowitz; oder auch nur über sein Abendessen. Aus dem Kunstprojekt von Rosenkrantz ist nie etwas geworden, doch 2019 wurde die Abschrift des Gesprächs in Peter Hujars Archiv entdeckt.

06., 09.11.: 20:00
07.11.: 15:00
08., 10., 11., 12.11.: 17:30

EIN GANZ NORMALER BÜRGER

KLICK
LESUNG



EIN GANZ NORMALER BÜRGER
Vincenzo Cerami
Alexander Verlag Berlin 2024

Vincenzo Cerami (1940–2013) gab 1976 mit dem Roman *Ein ganz normaler Bürger* (*Un borghese piccolo piccolo*) sein literarisches Debüt. Das Buch machte ihn schlagartig bekannt und wurde u. a. von Italo Calvino und Alberto Moravia gefeiert. 1977 wurde der Roman von Mario Monicelli verfilmt. Ein in grau getauchtes, trübes Rom wird zur Kulisse für eine psychologische Studie, die mit großer Genauigkeit und grotesker Ironie die Radikalisierung eines Mannes vor Augen führt, der sich von Staat und Leben betrogen fühlt. Die Literaturkritikerin Maïke Albath führt in Buch und Werk Vincenzo Ceramis ein. **In Zusammenarbeit mit den Alexander Verlags Berlin.**

04.11.: 20.00 mit Maïke Albath
(Literaturkritikerin)

UN BORGHESE PICCOLO PICCOLO Ein ganz normaler Bürger

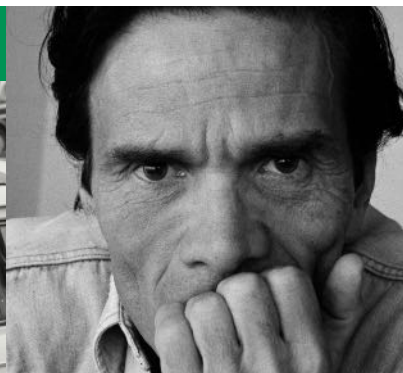


Regie: Mario Monicelli
IT 1977, 118 min., OmU
Mit: Alberto Sordi, Shelley Winters u.a.

Giovanni Vivaldi ist ein kleiner Beamter in einem römischen Ministerium und steht kurz vor der Pensionierung. Er möchte seinen Sohn Mario im selben Ministerium unterbringen, allerdings in einer höheren Position. Damit der soziale Aufstieg gelingt, lässt Giovanni nichts unversucht. Der Plan scheint aufzugehen, doch ein unerwartetes Unglück stellt das Leben von Giovanni und seiner Frau Amalia vollständig auf den Kopf. Vor dem Hintergrund der Studenten- und Arbeiterrevolte der 1970er-Jahre, gewinnt das traurige Schicksal Giovannis parabolhafte Züge.

04.11.: 20.00 im Anschluß an
die Buchpräsentation

Hommage PIER PAOLO PASOLINI



**Eine Hommage anlässlich
des 50. Todestages.**

Am 2. November 1975 wurde Pasolini im Alter von 53 Jahren an einem Strand bei Ostia nördlich von Rom brutal ermordet. Die genauen Umstände seines Todes bleiben bis heute ungeklärt. Offiziell gestand ein 17-jähriger Jugendlicher die Tat, doch viele Indizien sprechen für eine Beteiligung weiterer Personen und mögliche politische Hintergründe. Pasolini, offen homosexuell, war ein provokativer Intellektueller, dessen Werk Gesellschaft, Moral und Machtverhältnisse unerbittlich hinterfragte. Sein gewaltsamer Tod wurde zugleich zur Metapher seines gesamten Schaffens – eine schockierende Realität, die seine Kunst spiegelt.

ACCATTONE Wer nie sein Brot mit Tränen aß



Regie: Pier Paolo Pasolini
IT 1961, 120 min., OmU, FSK: 16
Mit: Franco Citti, Franca Pasut u.a.

Der junge Accattone lebt am Rande der römischen Vorstädte und schlägt sich mit Gelegenheitsarbeiten, Diebstählen und kleinen Betrügereien durchs Leben. Seine Freundin Maddalena sorgt für sein leibliches Wohl und hofft, dass er irgendwann ein ehrliches Leben beginnt. Doch Accattone ist stolz, frei und widersetzt sich allen Konventionen. Sein Lebensstil führt unaufhaltsam in die Katastrophe: Zwischen Armut, Lust und Gewalt entfaltet sich das poetische Porträt eines Mannes, der gegen die Regeln der Gesellschaft lebt und dabei tragisch scheitert. **In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin.**

02.11.: 17.30 Uhr, mit Einführung von
Alessandro Turci (Direktor des
Italienischen Kulturinstituts)

UCCELLACCI E UCCELLINI

Große Vögel, kleine Vögel



KLICK
PASOLINI

Regie: Pier Paolo Pasolini
IT 1966, 90 min., OmU, FSK: 12

Mit: Totò, Ninetto Davoli, Franco Citti u.a.

Ein Vater und sein Sohn streifen durch das ländliche Italien und begegnen dabei einem sprechenden Raben, der die beiden auf unterhaltsame und oft ironische Weise über die politischen und sozialen Missstände des Landes aufklärt. Die Erzählung verbindet Komödie, Fabel und politische Satire miteinander, während die Figuren über Ideale, Moral und die Zukunft der Gesellschaft diskutieren. Pasolini gelingt es, die Konflikte der modernen Welt poetisch und kritisch zu beleuchten, ohne den Humor zu verlieren. Mit seiner Mischung aus Groteske, Fantasie und philosophischen Reflexionen gilt dieser Film als Schlüsselwerk im Schaffen Pasolinis.

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin.

09.11.: 17:30 Uhr

EDIPO RE

Bett der Gewalt



KLICK
PASOLINI

Regie: Pier Paolo Pasolini
IT 1967, 110 min., OmU, FSK: 16

Mit: Franco Citti, Alida Valli u.a.

Edipo wird von Prophezeiungen geplagt und muss schicksalhaft sein eigenes Leben und das seiner Familie erkennen. Nachdem er unwissentlich seinen Vater getötet und seine Mutter geheiratet hat, entfaltet sich die tragische Geschichte eines Mannes, der gegen sein Schicksal nicht ankommt. Pasolini verlegt die antike Tragödie in die karge Landschaft Süditaliens und verbindet mythologische Elemente mit realistischen Bildern. Mit eindrucksvoller Bildsprache, rituellen Zeremonien und einer intensiven Atmosphäre zeigt der Film die Macht des Schicksals und die existenzielle Tragik des Menschen. EDIPO RE gilt als einer der bedeutendsten und poetischsten Filme Pasolinis. In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin.

16.11.: 17:30 Uhr

COMIZI D'AMORE

Gastmahl der Liebe



KLICK
PASOLINI

Regie: Pier Paolo Pasolini
IT 1964, 92 min., OmU, FSK: 16

Mit: Lello Bersani, Alberto Moravia u.a.

Italien ist vom wachsenden Wohlstand der Nachkriegsjahre vitalisiert, doch wo bleibt der gesellschaftliche Aufbruch, die sexuelle Befreiung? Die Ungleichzeitigkeiten der Modernisierung bewegen Pasolini schließlich zu einer Reise durch Italien. 1963 Mit dem Mikrofon rückt er seinen Landsleuten näher und befragt sie zu ihren Einstellungen zu Liebe, (Homo-)Sexualität, Gleichberechtigung, Normen und öffentlicher Moral. Ihre Äußerungen diskutierte er mit intellektuellen wie Alberto Moravia, Giuseppe Ungaretti und Oriana Fallaci. Bei aller Komplexität ein humorvoller und unterhaltsamer Dokumentarfilm.

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin.

23.11.: 17:30 Uhr

MAMMA ROMA



KLICK
PASOLINI

Regie: Pier Paolo Pasolini
IT 1962, 105 min., OmU, FSK: 12

Mit: Anna Magnani, Ettore Garofalo u.a.

Als ihr Zuhälter und Vater ihres Kindes eine andere Frau heiratet, versucht Mamma Roma (Anna Magnani) die Vergangenheit hinter sich zu lassen und ein neues Leben anzufangen: Sie zieht mit ihrem 16-jährigen Sohn, der auf dem Land in einem Internat aufgewachsen ist, in eine bürgerliche Gegend und betreibt einen Gemüsestand. Das neue gemeinsame Leben entpuppt sich als spannungsgeladener als geplant, und plötzlich erscheint auch der Zuhälter Carmine wieder, inzwischen von seiner neuen Frau getrennt, und stellt sie vor ein Ultimatum.

In Zusammenarbeit mit dem Italienischen Kulturinstitut Berlin.

30.11.: 17:30 Uhr

DEM SKANDAL INS AUGE SEHEN PIER PAOLO PASOLINI

KLICK
PASOLINI

PIER PAOLO PASOLINI

Dem Skandal ins Auge sehen
Ein Biographischer Essay von Christoph Klimke

ELFENBEIN

DEM SKANDAL INS AUGE SEHEN.
PIER PAOLO PASOLINI
Christoph Klimke – Elfenbein Verlag

Christoph Klimke hat Bücher über das Leben und Werk von Pier Paolo Pasolini verfasst, seine Stoffe auf die Bühne gebracht (u.a. an der Volksbühne) und für Arte sowie den WDR an einem Dokumentarfilm über den Jahrhundertkünstler gearbeitet. Für sein Buch *Wir sind alle in Gefahr. Pasolini. Ein Prozess* erhielt er den Ernst-Barlach-Preis für Literatur. Anlässlich des 50. Todestages von Pier Paolo Pasolini lesen der Schauspieler Gustav Peter Wöhler und der Autor Christoph Klimke aus seinem Buch *Dem Skandal ins Auge sehen. Pier Paolo Pasolini*. Im Anschluss an die Lesung wird ein Kurzfilm von Pier Paolo Pasolini gezeigt.

27.11.: 20:00 Uhr mit Christoph Klimke,
Gustav Peter Wöhler

HANNAH ARENDT Denken ist gefährlich

KLICK
DOKU

KLICK
DRAMA



Regie: Chana Gazit, Maia E. Harris
DE / US 2025, 86 min., FSK: 12
Mit: Nina Hoss

Nach langer Zeit widmet sich wieder ein Kinofilm der bedeutenden Philosophin Hannah Arendt - Aktivistin, Medienpersönlichkeit und furchtlose Denkerin "ohne Geländer". Durch Originalzitate aus Arendts Essays und Briefen, vorgetragen von Nina Hoss, sowie atmosphärische Archivaufnahmen entsteht ein intimes Porträt einer Intellektuellen, deren Leben geprägt war von der Erfahrung des Hitlerfaschismus und der Unfassbarkeit des Holocaust. Der Film zeigt, wie Arendt als Jüdin und Widerstandskämpferin die Welt zu verstehen suchte - und warum ihre Gedanken über die Katastrophen des 20. Jahrhunderts direkt zu uns im Hier und Jetzt sprechen.

06., 07., 22., 26.11.: 17:30
03., 08.11.: 20:00

DAS VERSCHWINDEN DES JOSEF MENGELE

Regie: Kirill Serebrennikov
FR/RU/MEX/DE 2025, 120 min., OmU, FSK: 16
Mit: August Diehl u.a.

Kurz nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs gelang Josef Mengele, dem NS-Arzt, der im Vernichtungslager Auschwitz praktiziert hatte, die Flucht aus Deutschland. Mit Hilfe von SS-Soldaten und der Unterstützung wohlhabender südamerikanischer Familien ging er nach Argentinien, um unterzutauchen. Von Buenos Aires nach Paraguay, mit Aufhalten im brasilianischen Urwald, organisierte der sogenannte Todesengel sein methodisches Verschwinden und entging jeglicher Form von Prozess.

13./14./17.11.: 17:30
15./16./18./19.11.: 20:00

LIETZENSEE

KLICK
DOKU



Regie: Walter A. Franke, Monika Schopp
DE 2024, 80 min.

Der Lietzensee ist ein Kleinod mitten in Charlottenburg. Nur die wenigsten kennen seine wechselvolle, manchmal geradezu dramatische Geschichte. Um dies zu ändern, hat der Verein „Bürger für den Lietzensee“ anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums einen Film über den See gedreht. Gefördert vom Kulturamt des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf, ist er eine Hommage an den See, an den Park, aber auch den Verein selbst. Er spannt einen Bogen von der Entstehung vor rund 20.000 Jahren bis heute.

In Zusammenarbeit mit Bürger für den
Lietzensee e.V. – Sonderpreis: € 7,50

13.11.: 20:00 mit Walter A. Franke,
Monika Schopp, Michael Wassiluk
16.11.: 11:00 Matinee

LUTZ EISHOLZ
Das fotografische Werk

KLICK
KUNST



Ausstellung

Neben seiner filmischen Arbeit hat Lutz Eisholz ein vielseitiges fotografisches Œuvre geschaffen, geprägt von Beobachtungsgabe, Nähe zum Menschen und Gespür für soziale Räume. Bereits während seiner Ausbildung entwickelte er einen dokumentarischen Stil. Seine Bilder zeigen Alltagsmomente, urbane Szenen und Porträts von Menschen am Rand der Gesellschaft – respektvoll und ohne Voyeurismus. Fotografie versteht Eisholz als stilles Erzählen: ohne Spektakel, aber mit Haltung, die das Leben in all seiner Widersprüchlichkeit und Würde zeigt.

Den ganzen November über im Café
und in den Foyers des KLICK.

**FORMEN MODERNER
ERSCHÖPFUNG**

KLICK
DRAMA



Regie: Sascha Hilpert
DE 2025, 118 min., FSK: 0
Mit Birgit Unterweger, Rafael Stachowiak u.a.

Die Erzählung von zwei Menschen, die ihre Krise durchleben, trifft auf die Realität im letzten Sanatorium seiner Art. Seit über hundert Jahren kommen Menschen an diesen Ort, die auf Heilung hoffen. So auch Nina und Henri, beide in der Lebensmitte, ausgebrannt und aus verschiedenen Milieus. Zwischen Speisesaal, Liegekur und Therapie kreuzen sich ihre Wege, in einer Zeit des Ringens um den eigenen Seelenfrieden. Das Haus schneit ein und alles wird langsam und leise. Die Geister und Geschichten aus den langen Korridoren werden zum Begleiter ihrer Tage. Während die zwei sich die Leviten lesen und ihre Einsamkeit vergessen wollen.

14.11.: 15:00
17.11.: 20:00 mit Sascha Hilpert
18., 19.11.: 17:30

LISSY

KLICK
ARSENAL



Regie: Konrad Wolf
DDR 1957, 89 min., FSK: 12
Mit: Sonja Sutter, Horst Drinda u.a.

Berlin 1932. Mit einem Schwenk über die Dächer der Großstadt und auf eine trübliche Kreuzung mit S-Bahn-Hochstation beginnt und endet LISSY, Konrad Wolfs dritter Spielfilm, sein erster großer Kinoerfolg und gleichermaßen der erste Film, den er in Berlin ansiedelt. Wolf zeigt Straßenzüge, Hinterhöfe, Laubenkolonien und immer wieder Treppenhäuser, mal blank poliert, mal runtergekommen. Zwischen diesen Polen bewegt sich Lissy, Tochter eines sozialdemokratischen Gewerkschaftlers aus dem „roten“ Wedding, die hofft, durch die Heirat mit dem kleinen Angestellten Fromeyer den sozialen Aufstieg zu schaffen. **Im Rahmen von arsenal on location**

14.11.: 20:00 mit Michael Wedel,
Milena Gregor

STOLZ & EIGENSINN

KLICK
DOKU



Regie: Gerd Kroske
D 2025, 113 Min., FSK: 0

Deutschland, unmittelbar nach der Wende: Die zweite große Entlassungswelle trifft den Osten. Frauen aus den Industrie-Großbetrieben der DDR berichten über ihre einstige Unabhängigkeit durch Arbeit – und über den Schock, als plötzlich Männer ihre Aufgaben übernahmen. Mit eindrücklicher Offenheit reflektieren sie über verschwundene Utopien und darüber, was durch den Wandel verloren ging. Alte U-Matic-Aufnahmen des Leipziger Piratensenders Kanal X zeigen ihren Arbeitsalltag in Fabriken und Kohlezechen; über 30 Jahre später kommentieren sie diese Erinnerungen in aktuellen Interviews. Was wurde einst gewonnen? Was ist verloren? Und was heißt es heute, sich selbst zu behaupten.

15., 24.11.: 17:30 mit Gerd Kroske

ARCHITEKTURA ČSSR 58-89

Tschechoslowakische Architektur 58-89

KLICK
ARCHITEKTUR



Regie: Jan Zajíček
CZ / SK 2024, 126 min., OmU

Basierend auf einer Idee des Künstlers und Autors Vladimír 518 und unter der Regie von Jan Zajíček bietet der Film eine vielschichtige Auseinandersetzung mit der tschechoslowakischen Architektur der Nachkriegsmoderne. Zwischen EXPO 58 und den politischen Umbrüchen von 1989 entstand unter staatlicher Planung eine Vielzahl bemerkenswerter Bauten, die heute neu bewertet werden – zwischen Anerkennung, Umdeutung und Abriss. Im Rahmen der Veranstaltung wird ebenso der Kurzfilm Raumschiff Enterprise (2025) der Regisseurin Greta Stocklassa gezeigt. **Im Rahmen der Reihe archint at BHROX und der Triennale der Moderne.**

20.11.: 20.00 mit Jan Zajíček (Eintritt frei, um Anmeldung wird via tinyurl.com/3j8vzezn gebeten)

NOCH BIN ICH NICHT, WER ICH SEIN MÖCHTE

KLICK
DOKU



Die Fotografin Libuše Jarcovjáková
Regie: Klára Tasovská
CZ / SK / AU 2024, 90 MIN., OmU, FSK: 16

Nach der Niederschlagung des Prager Frühlings 1968 versucht die junge Libuše Jarcovjáková mit ihren Bildern den Zwängen des repressiven tschechoslowakischen Regimes zu entkommen. Sie will herausfinden, wer sie sein möchte, und geht dafür auf die Straßen von Prag, in verstaubte Kneipen, zur Nachtschicht in eine Druckerei, in die Communities der Roma und vietnamesischen Migrant:innen. Schnappschüsse von Nacktheit, Sex und Alkohol wechseln sich ab mit Bildern von Lethargie und Restriktionen. Aus Jarcovjákovas Werk von zehntausenden Negativen und dutzenden Tagebüchern hat die Regisseurin einen poetischen Filmessay montiert.

27.11.: 17:00 mit Libuše Jarcovjáková u.a.

ANDREA LASZLO DE SIMONE

Una Lunghissima Ombra

KLICK
MUSIC



Regie, Kamera, Text und Musik: Andrea Laszlo De Simone
IT 2025, 67 min.

Sechs Jahre nach seinem letzten Album ist Una Lunghissima Ombra weit mehr als nur das neue Werk von Andrea Laszlo De Simone. Das Projekt vereint Musik, Literatur, Kino und Malerei zu einem Gesamtkunstwerk – einem Zusammenspiel aus Album und visuellem Gedicht, bestehend aus „filmischen Gemälden“, in denen Fragmente der (Hyper-)Realität, Natur und Stadtlandschaften aufscheinen. Der Film erscheint nun mit Liedern, parallel zum Album – als semantische und sensorische Erweiterung. Romantische Inspiration, zeitgenössischer Ansatz.

**Das neue Album erscheint
am 17.10.2025 bei 42 Records.**

28.11.: 20:00 mit Andrea Laszlo De Simone

ELOESSER Wege einer deutschen Familie

KLICK
DOKU



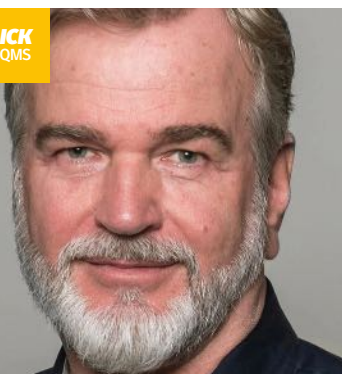
Regie: Jens August
DE 2024, 90 min., FSK: 6, Dramaturgie und
Montage: Miriam Jakobs und Gerhard Schick

Im Mittelpunkt stehen nicht allein der große Theater- und Literaturkritiker Arthur Eloesser (1870-1938) und sein Frau Margarete, sondern auch seine Nachfahren in Deutschland, Israel und Brasilien. Faszinierend, berührend in vielen einprägsamen Szenen. Auch jene mit W. Michael Blumenthal, Gründungsdirektor des Jüdischen Museums Berlin, im Gespräch mit Yoram, dem Urenkel. Im höchsten Alter erinnert sich Marcel Reich-Ranicki an Auftritte seines vorbildlichen Kritikerkollegen im Jüdischen Kulturbund. Aus 100 Stunden Aufnahmen formten die Regisseure ein Familienportrait dreier Generationen, im Schatten der Vernichtung, mit Humor, mit Optimismus, trotz alledem.

29.11.: 20:00 mit Michael Eloesser u.a.
(weitere Vorführungen:
01.12.: 20:00 + 05.12.: 15:00)

QUEER MEDIA SOCIETY

KLICK
QMS



Queer Media Society im KLICK Kino
Im Gespräch: WIELAND SPECK

Die Queer Media Society (QMS), eine ehrenamtlich organisierte Initiative queerer Medienschaffender, setzt sich seit 2018 für mehr Diversität in den Medien und insbesondere die Sichtbarmachung und Repräsentanz queerer Inhalte und LSBTTIQ* ein.

Dabei integriert sie die unterschiedlichen Bereiche der Medienlandschaft wie Theater, Journalismus, Literatur, Musik, Games und Werbung, und natürlich auch Film und Fernsehen.

Einmal monatlich werden in der QMS engagierte Filmschaffende mit einem Film vorgestellt.

WESTLER

KLICK
QMS



Regie: Wieland Speck, BRD 1985, 96 min., engl. OV
Mit: Sigurd Rachmann, Rainer Strecker, Zazie de Paris, Harry Baer u.a.

Berlin, Mitte der 1980er Jahre. „Westler“ Felix und Thomas aus Ost-Berlin leben nur wenige Kilometer voneinander entfernt – und doch in zwei unterschiedlichen Welten. Zwischen ihnen liegt die Berliner Mauer. Pro Woche können sie sich nur einen Tag sehen. Mit jeder erzwungenen abendlichen Trennung wachsen die Verzweiflung und der Schmerz. Irgendwann weiß Thomas nur noch einen Ausweg: die Flucht aus der DDR. 40 Jahre nach der Entstehung treffen Wieland Speck und zahlreiche der Hauptdarsteller*innen zu einer Jubiläumsvorführung wieder zusammen.

25.11.: 20:00 mit Wieland Speck, Rainer Strecker, Andy Lucas, Zazie de Paris, Harry Baer. Moderation: Toby Ashraf (Autor und Kurator)

WOJNA O SZTUKĘ War on Art

KLICK
DOKU



Regie: Andrzej Miękus
PL / UA / EE / LT 2025, 90 min., OmeU

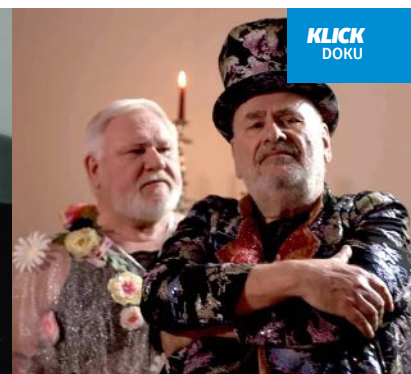
Am 24. Februar 2022, dem Tag der russischen Invasion in die Ukraine, verschwinden auf Google die Standorte zahlreicher ukrainischer Museen – die Kunst geht in den Untergrund. Inmitten der Zerstörung formiert sich eine Gruppe von Freiwilligen, die ohne offizielle Anleitung das kulturelle Erbe der Ukraine schützen wollen: Kunstwerke werden evakuiert, versteckt oder mit hohem Risiko gerettet, um nicht Opfer von Zerstörung oder Raub zu werden. Der Film zeigt diese mutige Gemeinschaft – ihre Entschlossenheit, ihre Ängste, ihre persönlichen Geschichten.

in Zusammenarbeit mit dem Polnischen Institut Berlin

24.11.: 20:00 mit Andrzej Miękus

SATANISCHE SAU

KLICK
DOKU



Regie: Rosa von Praunheim
D 2025, 85 Min., FSK: 12
Mit: Armin Dallapiccola, Katy Karrenbauer u.a.

„Die Sau bin ich, gespielt von meinem Alter Ego, dem genialen Schauspieler Armin Dallapiccola. Der Film ist ein Traum, eine Parodie, eine Farce meines Lebens. Poetische Assoziationen zu meinem Tod, zu meinem Sexleben, zu meiner Wiedergeburt. Ich erinnere mich an die 150 Filme meines Lebens, an meine Liebhaber, denen ich Rosen in den Arsch stecke und die ich blind malen muss. Dann stirbt mein Nachbar und hinterlässt einen unendlich traurigen Witwer. Ein Fan klingelt und zwingt mich zum Sex nach dem Tod und meine Freunde stimmen das Lied „Großer Gott wir loben Dich“ an.“
Rosa von Praunheim

Teddy-Award auf der Berlinale für den Besten Dokumentarfilm!

28., 29.11.: 17:30

DEUTSCHLAND IM HERBST

KLICK
FASSBINDER



Regie: Rainer Werner Fassbinder u.a.
DE 1978, 123 min., FSK: 12
Mit: Mario Adorf, Vadim Glowna u.a.

Herbst 1977: Deutschland ist überschattet von den Auseinandersetzungen um die terroristischen Aktionen der RAF: der Arbeitgeberpräsident Hanns-Martin Schleyer wird entführt und ermordet, ein Lufthansa-Jet wird von Palästinensern nach Mogadischu entführt und im Hochsicherheitstrakt von Stammheim sterben die RAF-Häftlinge Gudrun Ensslin, Jan Carl Raspe und Andreas Baader, deren Begräbnis unter massivem Polizeieinsatz stattfindet. Diese angespannte politische Situation in Deutschland war Anlass für elf namhafte Filmemacher, darunter Alexander Kluge, Volker Schlöndorff, Rainer Werner Fassbinder und Edgar Reitz, Position zu beziehen und der Nation einen Spiegel vorzuhalten.

22.11.: 20:00

BLINDGÄNGER

KLICK
DRAMA



Regie: Kerstin Polte
AU 2024, 95 min., FSK: 12
Mit: Anne Ratte-Polte, Haley Louise Jones u.a.

In der Mitte von Hamburg führt der Fund eines Blindgängers aus dem Zweiten Weltkrieg nicht nur zu einer weitreichenden Evakuierung, sondern auch zu einem zwischenmenschlichen Ausnahmezustand. Während unsere Held*innen ihre lang verdrängten Ängste und Traumata konfrontieren müssen, entwickeln sich inmitten des Chaos zarte Begegnungen und Nähe. BLINDGÄNGER ist eine gesellschaftliche Momentaufnahme und ein multiperspektivischer Film, in dem wir in aller Zartheit über die Brüchigkeit und die Sehnsucht nach Zugehörigkeit und Verbindung erzählen. Von Menschen, die straucheln und stürzen, die sich verletzen und es dennoch schaffen, eine Hand auszustrecken.

21., 23.11.: 20:00 mit Kerstin Polte

THE MOST BEAUTIFUL BOY IN THE WORLD

KLICK
DOKU



Regie: Kristina Lindström & Kristian Petri
SE 2020, 94 min., OmU, FSK: 0

Der Regisseur Luchino Visconti reiste 1970 durch Europa auf der Suche nach dem perfekten Jungen, um vollkommene Schönheit für die Verfilmung von Thomas Manns TOD IN VENEDIG zu verkörpern. In Stockholm fand er den schüchternen 15-jährigen Björn Andrésen, dem er über Nacht zu internationalem Ruhm verhalf. Es folgte eine kurze, intensive Zeit zwischen dem Lido in Venedig, London, Cannes und Japan. Der Film erzählt seine bewegte Lebensgeschichte. Nun nehmen wir Abschied von ihm mit 70 Jahren (26.01.1955 – 25.10.2025). Seine Rolle im Klassiker machte ihn zum Symbol unerreicher Schönheit und zugleich zum Opfer früher Objektifizierung.

20., 21., 25.11.: 17:30
26.11.: 20:00

FRANKENSTEIN

KLICK
DRAMA



Regie: Guillermo Del Toro
US 2025, 149 min., OmU, FSK: 16
Mit: Oscar Isaac, Christoph Waltz u.a.

Der Oscar®-prämierte Filmemacher Guillermo del Toro präsentiert die ultimative Neuverfilmung von Mary Shelleys Roman über Leben und Tod, der ein ganzes Genre definiert hat – ein episches Drama darüber, was es heißt, menschlich zu sein, sich nach Liebe zu sehnen und verstanden werden zu wollen. Der Golden-Globe-Gewinner Oscar Isaac schlüpft in die Rolle des genialen, aber geplagten Wissenschaftlers Victor Frankenstein, der besessen von der großwahnsinnigen Idee ist, neues Leben entstehen zu lassen. Das Ergebnis ist eine Kreatur (gespielt vom BAFTA-Kandidaten Jacob Elordi), deren bloße Existenz Fragen darüber aufwirft, was es wirklich bedeutet, Mensch oder Monster zu sein.

07., 10., 11.11.: 20:00

November

DAS PROGRAMM IM CAFÉ KLICK

05.11.
20:30 Uhr

JAZZ&MORE

Die beiden Britischen Jazzmusiker Chris Williams (Kontrabass) und Barnaby Wynter (Gesang) haben sich diesmal vorgenommen im Rahmen von „Jazz & More“ die Musik der Stimme des Bebop Betty Carter zu erkunden. Daneben spielen sie eigene Kompositionen. Inspiriert von Künstlern wie Stevie Wonder und Red Mitchell bewegt sich ihr Sound zwischen zeitgenössischen und gefühlvollen Seiten der Jazztradition.



07.11.
20:30 Uhr

KONZERT SPECIAL

mit Baldauf & Bohun

Tom Baldauf (Schauspieler und Sänger) und Kai Bohun (Gitarrist und Sänger) bringen Klassiker des Jazz und moderne Perlen – von Sting bis Marvin Gaye – auf unsere Café-Bühne. Gemeinsam mit der Percussionistin Katrina Martinez entsteht ein atmosphärisches Live-Erlebnis, das bewegt – mit Tiefe, Charakter und musikalischer Raffinesse.



15.11.
18:00 Uhr

Geschlossene Gesellschaft

Unser Café wird ab dann für die Öffentlichkeit geschlossen.

27.11.
20:15 Uhr

Comedy-PrimeTime

Unsere Comedy-Reihe geht in die zweite Runde.

30.11.
11:00 Uhr

Matinée am Flügel

mit Andreas Wilhelm

CAFÉ
Paris Klick

AB MORGEN BIN ICH MUTIG

KLICK
Kids



Regie: Bernd Sahling
DE 2025, 83 Min.
Mit: Jonathan Köhn, Cheyenne Aaliyah Roth

AB MORGEN BIN ICH MUTIG erzählt die zarte Geschichte des zwölfjährigen Karl, der sich in seine Klassenkameradin Lea verliebt. Mit viel Einfühlungsvermögen und einer kreativen Leidenschaft für Fotografie begibt sich Karl auf eine Reise des Erwachsenwerdens, in der Mut, Freundschaft und erste Liebe im Mittelpunkt stehen. Der Film ist ein sensibles Coming-of-Age-Drama, das authentisch die Herausforderungen und Gefühle der Jugend einfängt. Mit seiner warmherzigen Inszenierung lädt Bernd Sahling dazu ein, die Schönheit und Verletzlichkeit des Heranwachsens neu zu entdecken.

01., 02.11.: 15:00

ALLES VOLLER MONSTER

KLICK
Kids



Regie: Steve Hudson
DE / FR / GB 2025, 92 min., FSK: 6

Eines Tages kommt der Unterhaltungskünstler Fulbert Freakfinder mit seinem Wanderzirkus nach Rapperskaff und hofft auf große Einnahmen. Doch die Menschen wollen einfach kein Geld für seine Attraktionen ausgeben. Als ihm die aufgeweckte Arabella von den Ungeheuern auf der nahen Burg erzählt, wird er hellhörig. Denn vielleicht lässt sich mit diesen Kreaturen mehr verdienen. Im Handumdrehen steht er vor dem Tor des Anwesens und versucht, Stichkopf für seine Show zu gewinnen. Nach kurzem Zögern willigt der Junge ein. Immerhin verspricht ihm Freakfinder Liebe und Anerkennung. Stichkopfs Aufbruch ist für die anderen Monster rund um den flauschigen Riesen Ungetüm ein echter Schock. Wer soll sich nun um sie kümmern?

08., 09., 15., 16., 21., 22., 29., 30.11.: 15:00

KLICK Kino

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: Tel. 030 - 60596433
kontakt@klickkino.de
www.klickkino.de



Presse: Felix Neunzerling
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH



Grafik: Markus Tiarks
Coverfoto: Thilo Pulpanek

